

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 04.10.2021
Dezernat VI	Amt Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

INFORMATION

I0230/21

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	19.10.2021	nicht öffentlich
Kulturausschuss	10.11.2021	öffentlich
Betriebsausschuss Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg	17.11.2021	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	18.11.2021	öffentlich
Stadtrat	02.12.2021	öffentlich

Thema: Brunnen und Denkmäler (A0089/21)

In der Sitzung des Stadtrates am 10.05.2021 wurde der A0089/21:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten der Informationsvermittlung (digital/analog) genutzt werden könnten, um die Bürgerinnen und Bürger sowie Touristen der Stadt Magdeburg über Geschichte und Bedeutung der Brunnen und Denkmäler zu informieren“

beschlossen.

Nachfolgendes Prüfergebnis teilt die Verwaltung mit:

Auf Grundlage des Antrags [A0089/21](#) sollte geprüft werden, welche Möglichkeiten zum Informieren über Brunnen und Denkmale innerhalb der Stadt Magdeburg in Zukunft genutzt werden könnten. Begründet wurde der Antrag damit, dass es momentan nur wenige Quellen gebe, aus denen sowohl Touristen als auch Bürger Informationen über entsprechende Objekte beziehen könnten.

Die Information nimmt Bezug auf Plastiken, obgleich diese im Wortlaut nicht Teil des Stadtratsbeschlusses sind, da in der Antragsbegründung auf sie verwiesen wird.

Die These, es gebe nur wenige Angebote, um etwas über die Kunst im öffentlichen Raum der Stadt Magdeburg zu erfahren, ist unbegründet.

Sowohl digital als auch analog lassen sich gegenwärtig Informationen zu den Brunnen und Plastiken der Stadt finden.

Zunächst stellt die Stadtverwaltung einige Beispiele aus der Vielzahl digitaler Angebote, die sowohl die Stadt als auch Privatpersonen zur Verfügung stellen, vor.

Internetseiten:

- Interaktiver Stadtplan mit Standorten, Fotos, Namen und Entstehungsjahr von 77 Kunstwerken des Kulturbüros: <http://www.kunst-raum-magdeburg.de/> (Pfad: magdeburg.de → Kultur + Sport → KunstRaum Magdeburg)
- App für eine Audioguide-Führung im Skulpturenpark des Kunstmuseums Kloster Unser Lieben Frauen: <http://kunstmuseum-magdeburg.de/de/museum/sammlung/skulpturenpark/>
- CityGuide-App der Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH (MMKT): <https://magdeburg.cityguide.de/List/Index/ama>
- Auf der Seite des Eigenbetriebs Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg befindet sich auf dem Unterpunkt „Brunnen“ eine Bildergalerie der Brunnen Magdeburgs <https://www.magdeburg.de/Start/Bürger-Stadt/Verwaltung-Service/Eigenbetriebe-städtische-Partner/>
- Auflistung aller Brunnen und ihrer Sponsoren im am 27.10.2020 erschienenen Artikel „Winterpause für die Magdeburger Brunnen- und Wasserspiele“ <https://www.magdeburg.de/index.php?object=tx,698.6.1&ModID=255&FID=37.24482.1>
- Auf der Seite der Tourist Information Magdeburg werden Kunstwerke der Stadt vorgestellt <https://www.magdeburg-tourist.de/Start/Tourismus-Freizeit/Sehenswertes/Kunst-und-Kultur/Galerien-Ausstellungen>
- Gartenkunst auf der Webseite der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft GmbH (MVG) im Auftrag der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH (NKE) <https://www.elbauenpark.de/de/attraktion/gartenkunst/>
- Interaktive Karte der Kunstwerke in Olvenstedt mit Fotos und detaillierten Informationen: <https://www.mapping-olvenstedt.de/>
- Private Webseite: <https://www.brunnenturmfigur.de/> (enthält Bilder und Informationen zu Figuren, Reliefs, Denkmälern, Brunnen und Wasserspielen in Magdeburg)
- Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Kunst_im_öffentlichen_Raum_in_Magdeburg
- <https://erlebnisland.de/sachsen-anhalt/magdeburg/sehenswuerdigkeiten>

Apps:

- MDCC Machdeburgh Die App
- Kostenfreie Audioführungen durch den Skulpturenpark und damit fast 60 Kunstwerken auf Deutsch, Englisch und auch speziell für Kinder: Kunstmuseum Magdeburg Audioguide
- CITYGUIDE Magdeburg

Abseits der zahlreichen digitalen Quellen können sich Interessierte auch analog informieren. Die Seiten <http://www.kunst-raum-magdeburg.de/> und die CityGuide-App der MMKT GmbH (<https://magdeburg.cityguide.de/List/Index/ama>) korrespondieren mit der Publikation [KUNST-](#)

[RAUM-MAGDEBURG](#) von Norbert Eisold und Norbert Pohlmann mit Fotos von Saskia Hubert, die in der *bibliothek forum gestaltung 11* erschienen ist. Sie enthält kartographische Auszüge mit Fotos und Erläuterungstexten zur Entstehungsgeschichte ausgewählter Kunstwerke und ist aus bildungspolitischen und touristischen Gesichtspunkten besonders hervorzuheben. Diese ist nicht die einzige Veröffentlichung zur Kunst im öffentlichen Raum. Es folgen weitere Beispiele:

- *Der Elbauenpark. Kunst auf der Bundesgartenschau Magdeburg 1999*, Buch von Uwe Jens Gellner und Axel Lohrer, erschienen 1999 im Verlag Offizin Andersen Nexö, Leipzig.
- *Von so weit her bis hier hin – Zeitgenössische Kunst im Magdeburg*, Veröffentlichung von Andreas Hornemann erschienen 2009 im QuadratArt Verlag, Magdeburg.
- Die „weiße Reihe“ (Publikationen des Stadtplanungsamtes) z.B. Nr. 83 / 2001 (*Das Magdeburger Häuserbuch*) oder Nr. 92 / 2002 (*Glasgestaltung Magdeburg*).
- *Otto geht wandern*, eine Broschüre in welchem die Route des 11 km langen Wanderwegs „[Auf den Spuren von Heinrich Apel](#)“ zu finden ist. Der Rundweg führt Interessierte zu Skulpturen und Brunnen des Künstlers. In der Broschüre sind Beschreibungen zu den Werken vorhanden.
- Die zuvor bereits genannte Website „*mapping olvenstedt*“ ist als Flyer erschienen und enthält eine Route zu den Kunstwerken im Stadtteil Olvenstedt.
- Broschüre der MMKT „*Magdeburger Moderne*“, in der auch Informationen zu Skulpturen (z.B. Freidenkerdenkmal / Westfriedhof) enthalten sind.

2013 fand des Weiteren eine Ausstellung mit dem Titel „*Stadtentwicklung Magdeburg – Kunst am Bau bis 1989*“ des Stadtplanungsamtes im IBA-Shop statt.

Im Rahmen der allgemeinen Berichterstattung werden Informationen zu künstlerischen Darstellungen in Form von Skulpturen und Plastiken auf Friedhöfen thematisiert und in der Regel auf www.magdeburg.de veröffentlicht.

Aus der genannten Vielzahl von Möglichkeiten der Informationsgewinnung lässt sich erkennen, dass Interessierte in der Lage sind, sich von verschiedensten Ansätzen ausgehend über Kunst im öffentlichen Raum zu informieren: es ist möglich, etwas über die Werke eines bestimmten Künstlers (z.B. Apel-Rundweg), über die Kunst in Parkanlagen (z.B. Elbauenpark), in bestimmten Zeiträumen (z.B. 20er Jahre) oder in Stadtteilen (z.B. Olvenstedt) in Erfahrung zu bringen.

Auch ohne zielgerichtet nach Skulpturen zu suchen, wird man auf Kunstwerke hingewiesen - beispielweise berücksichtigen Wegweiser auf Friedhöfen besondere Denkmäler. Zudem soll das durch das Dezernat für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit in Arbeit befindliche neue touristische Leitsystem, nebst den bereits vorhandenen Beschreibungen (z.B. Eisenbart-Brunnen), Wissen über einige Kunstwerke der Stadt vermitteln.

Bemühungen, noch detailliertere Beschreibungen zu den Skulpturen und Brunnen zu erstellen, wurden aus folgenden Gründen verworfen:

Bei vielen Kunstwerken und Brunnen liegen keine Informationen vor, die sich für eine Veröffentlichung eignen würden. Die vorhandenen Daten beziehen sich auf das Entstehungsjahr, Material, Künstler und weitere bautechnische Merkmale. Entstehungsgeschichten oder andere interessante Fakten sind nur selten überliefert. Historische Recherchen, die über besagte Faktenlage hinausgehen, ließen sich nur durch externe fachliche Unterstützung realisieren.

Vor einigen Jahren wurden im Rahmen einer Kooperation des Kulturbüros und der mdcc-App Imagefilme zu „Die Badende“ und dem „Teufelsbrunnen“ erstellt. Aufgrund der zuvor dargestellten Faktenkenntnis über die Kunst im öffentlichen Raum und einer Kosten-Nutzungsabwägung wurde die Idee einer solchen Darstellung aller Brunnen Magdeburgs verworfen.

Listen aller Kunstwerke wurden dem Stadtrat bereits mit den Informationen I0152/09 sowie I0141/10 vorgelegt. Die Stellungnahmen [S0216/09](#) und [S0305/20](#) des Stadtplanungsamtes sowie ergänzend [S0095/21](#) und [S0471/21](#) des FB 41 nehmen darauf Bezug.

Auf Grundlage des Antrages A0194/19 wird ein Kataster der Kunst im öffentlichen Raum für die Stadt Magdeburg erarbeitet. Die Daten sollen in das Geoinformationssystem eingebunden werden, sodass Interessierte mithilfe des Stadtplanes die Informationen zielgerichtet, interaktiv und gebündelt abrufen können.

Die Stellungnahme ist mit SFM, FB41 und dem Dezernat III abgestimmt.

Rehbaum
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr